

HEINISCH LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Neugestaltung | Sanierung Marktplatz Stadt Arnstadt 1. BA



HISTORIE



Marktplatz um 1890



Marktplatz um 1900



Marktplatz mit Wochenmarkt 1903

Quelle: Fotoarchiv Schlossmuseum

VORENTWURFSPLAN – Variante 1



1_Entwicklung der Planung

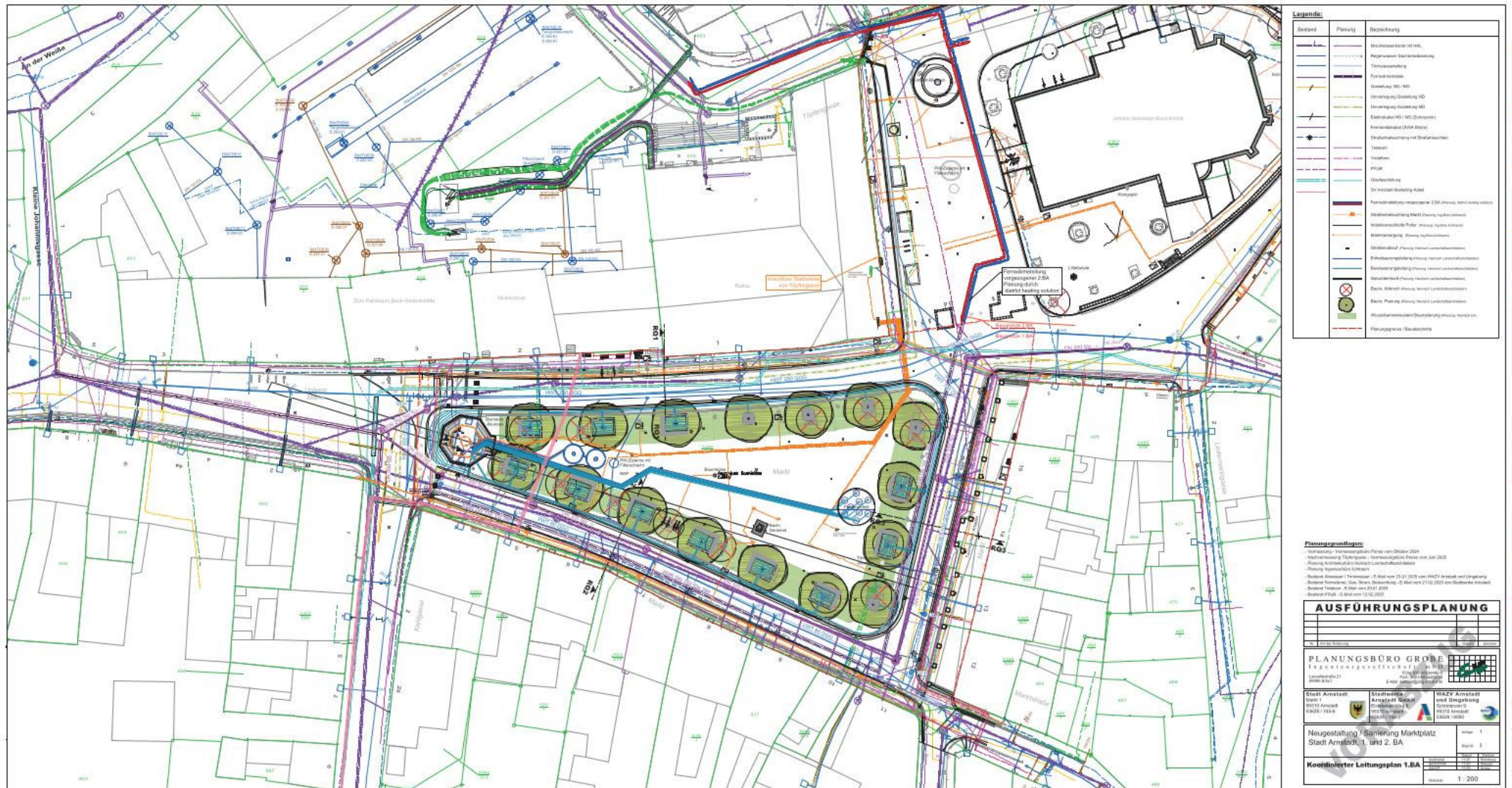
2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

ENTWURFSPLAN, Weiterentwicklung Variante 1

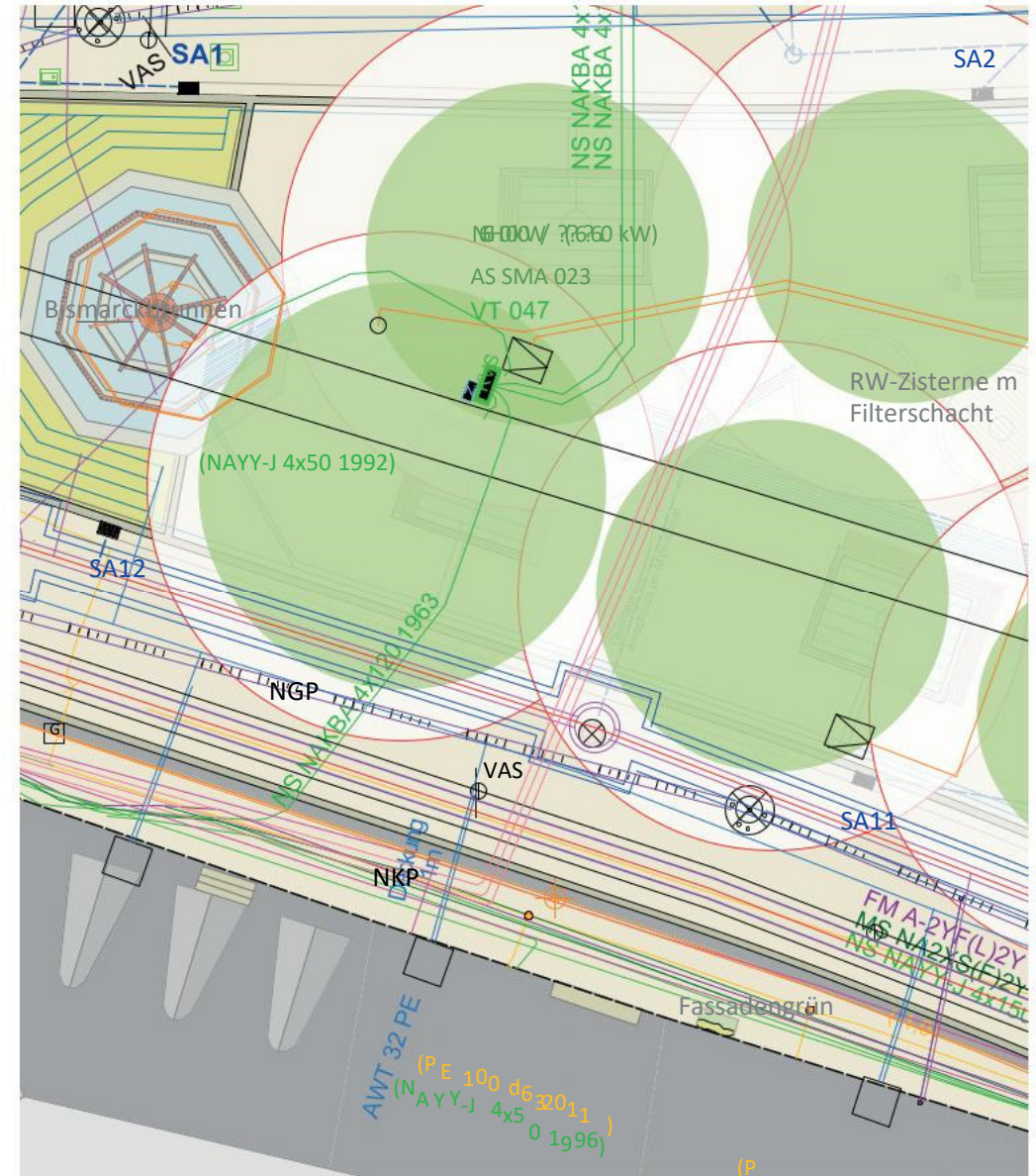
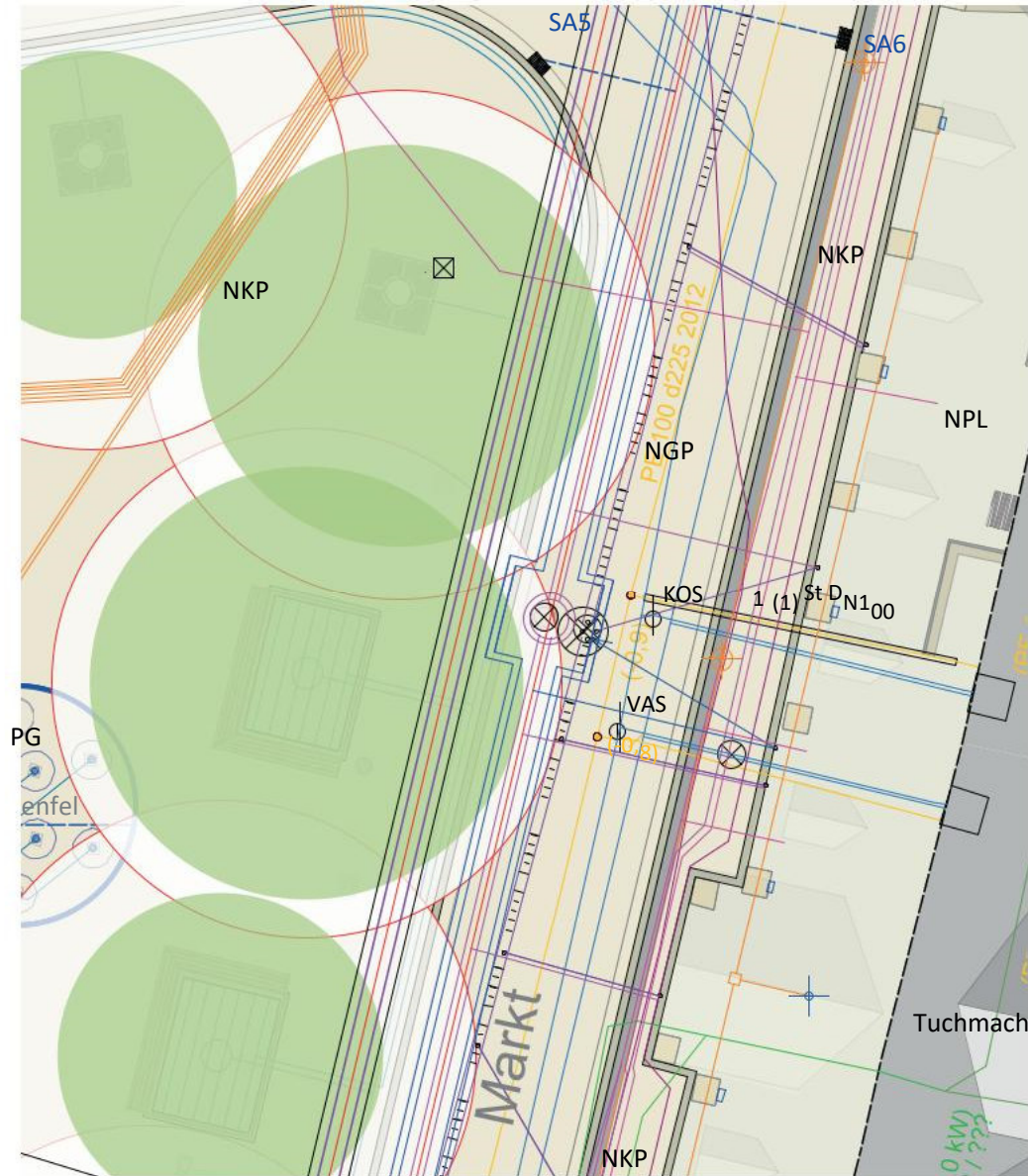


STAND KOORDINierter LEITUNGSPLAN | PLANUNGSBÜRO GROBE





KOORDINierter LEITUNGSPLAN | KONFLIKT BAUMBESTAND



auf Grundlage der 3d Georadarmessung

1_Entwicklung der Planung

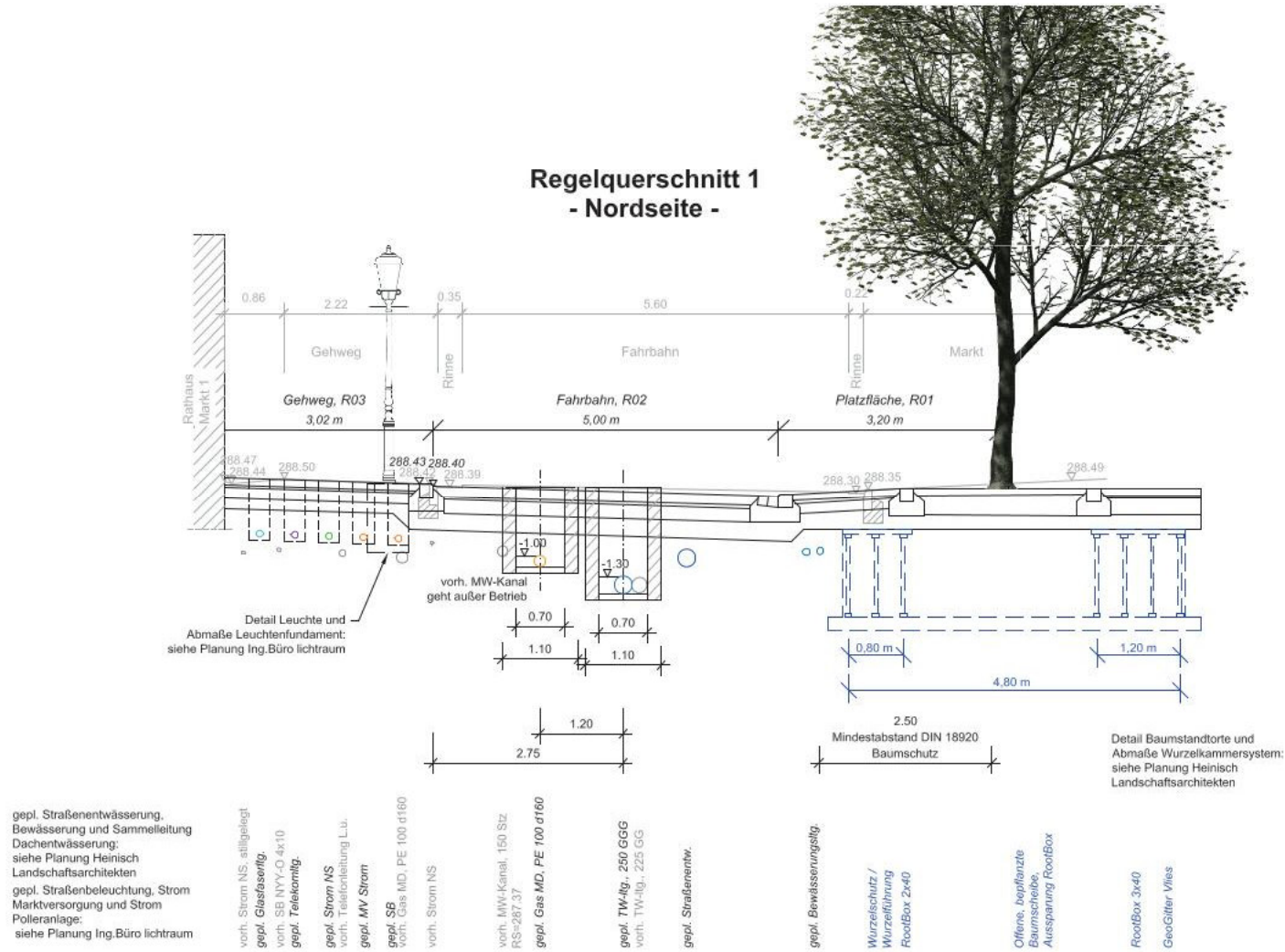
2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

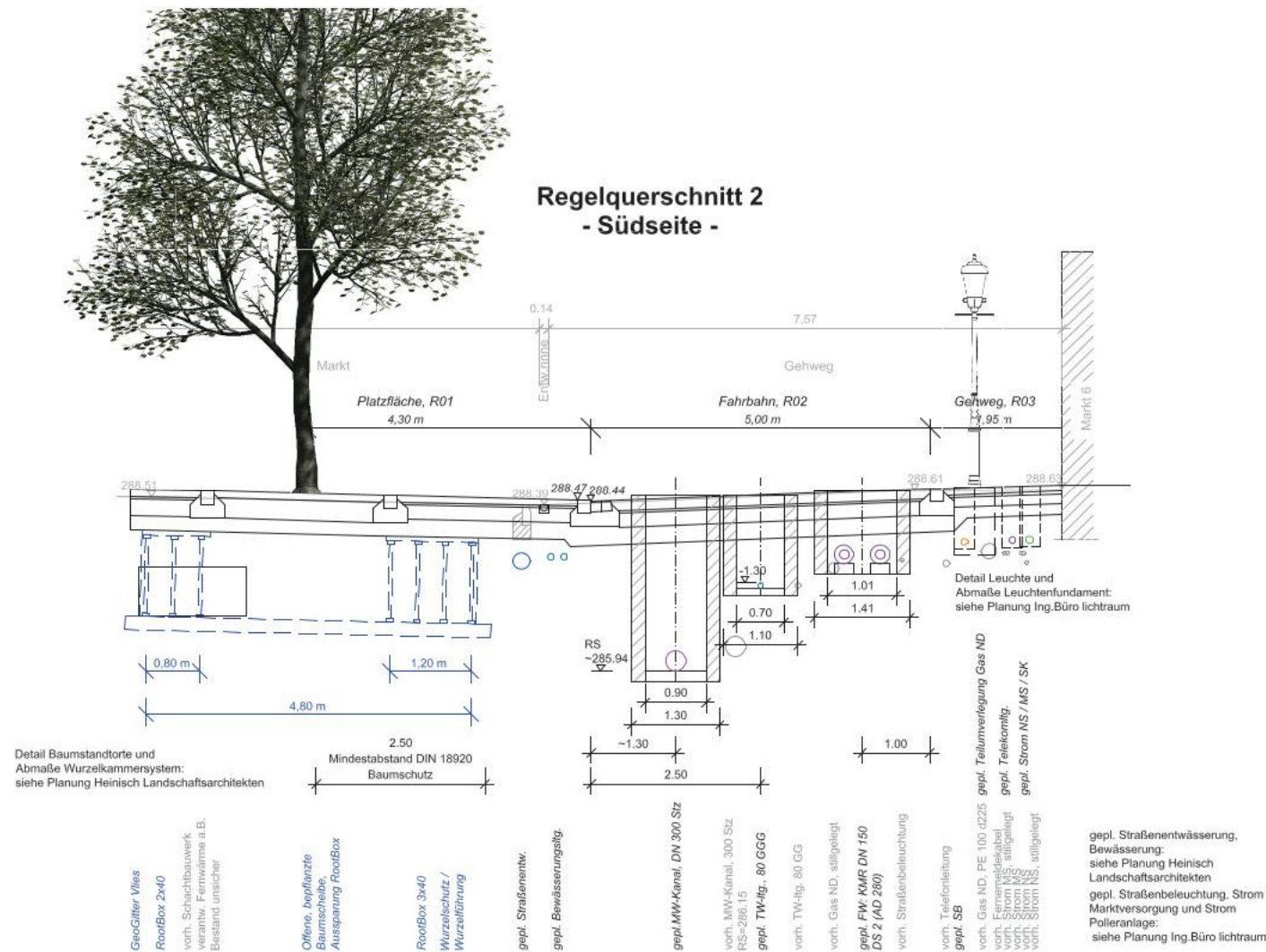
● maximale Kronenausdehnung

○ 1,5 m Schutzbereich der Wurzeln

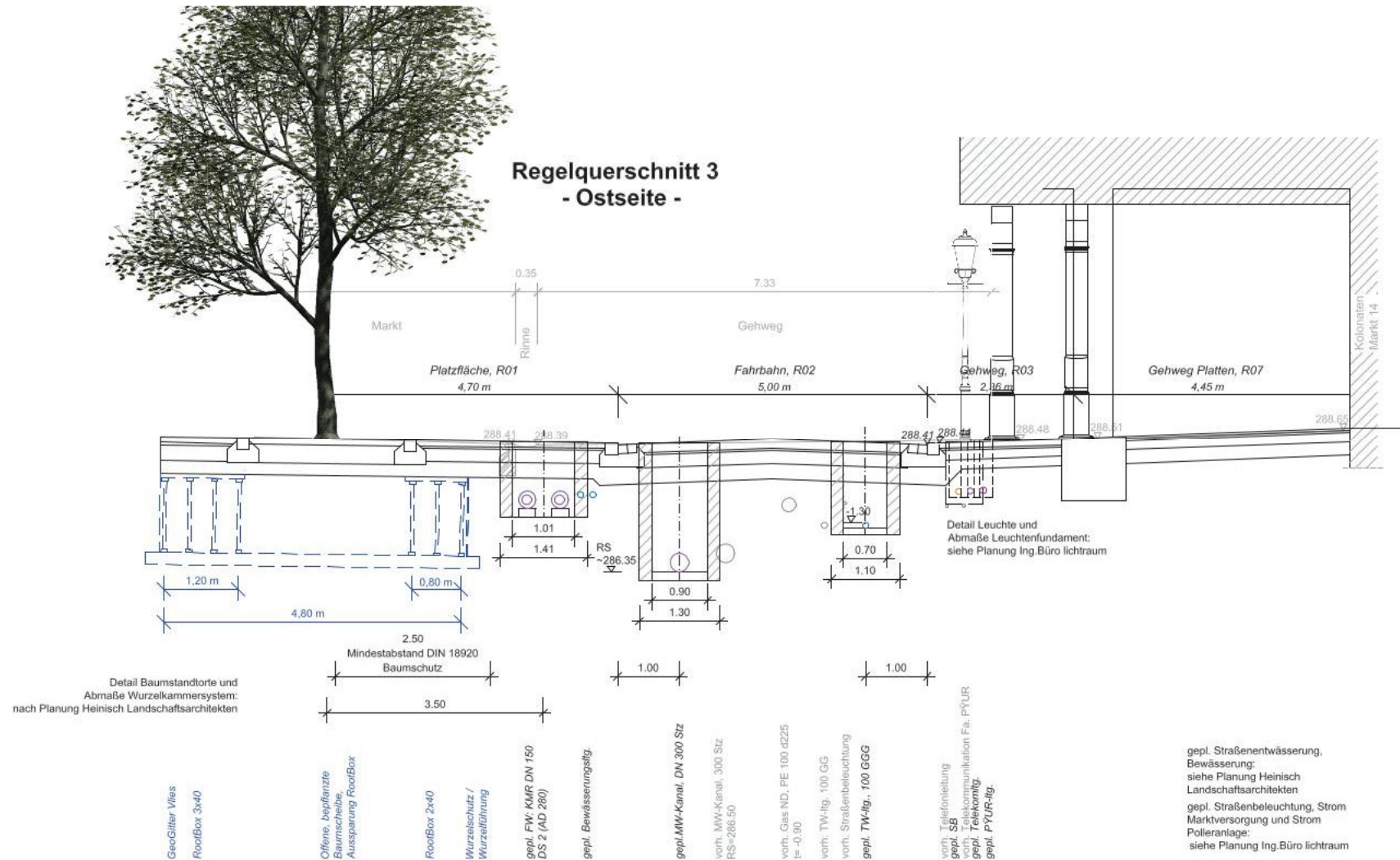
REGELQUERSCHNITTE



REGELQUERSCHNITTE



REGELQUERSCHNITTE



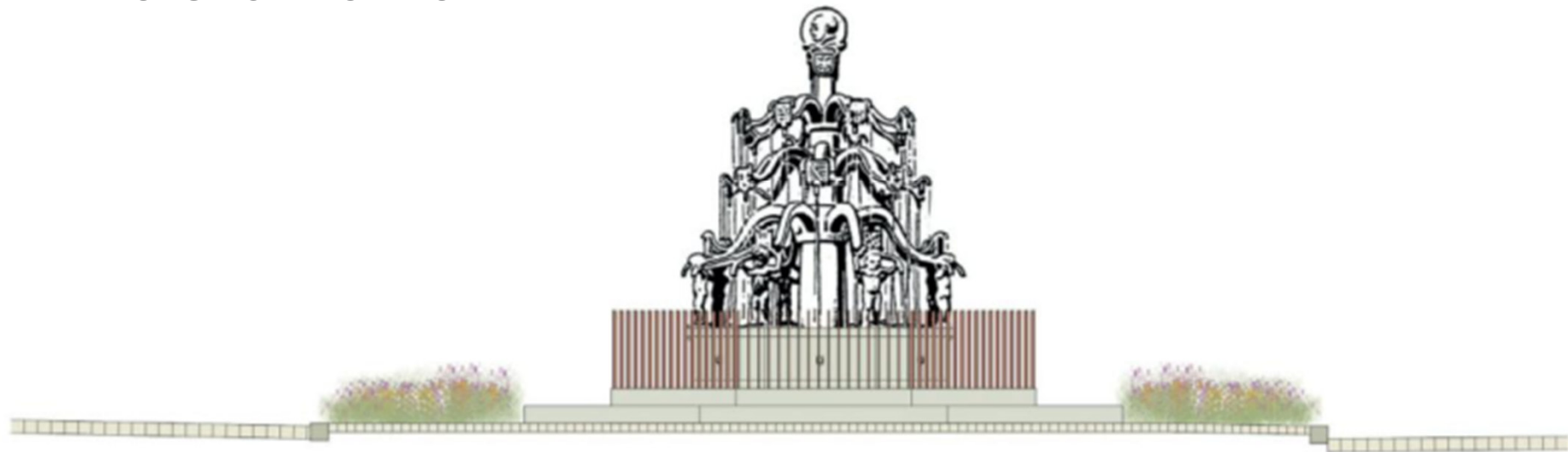
1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

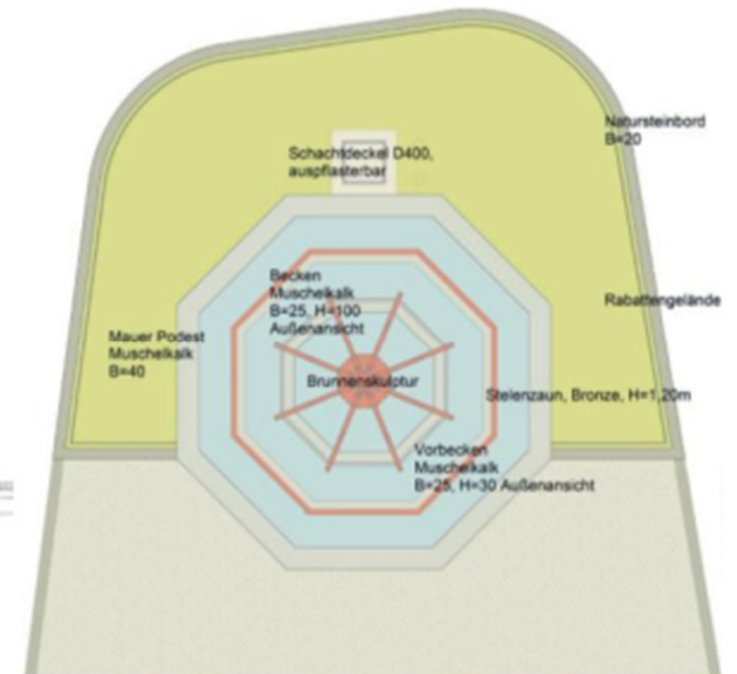
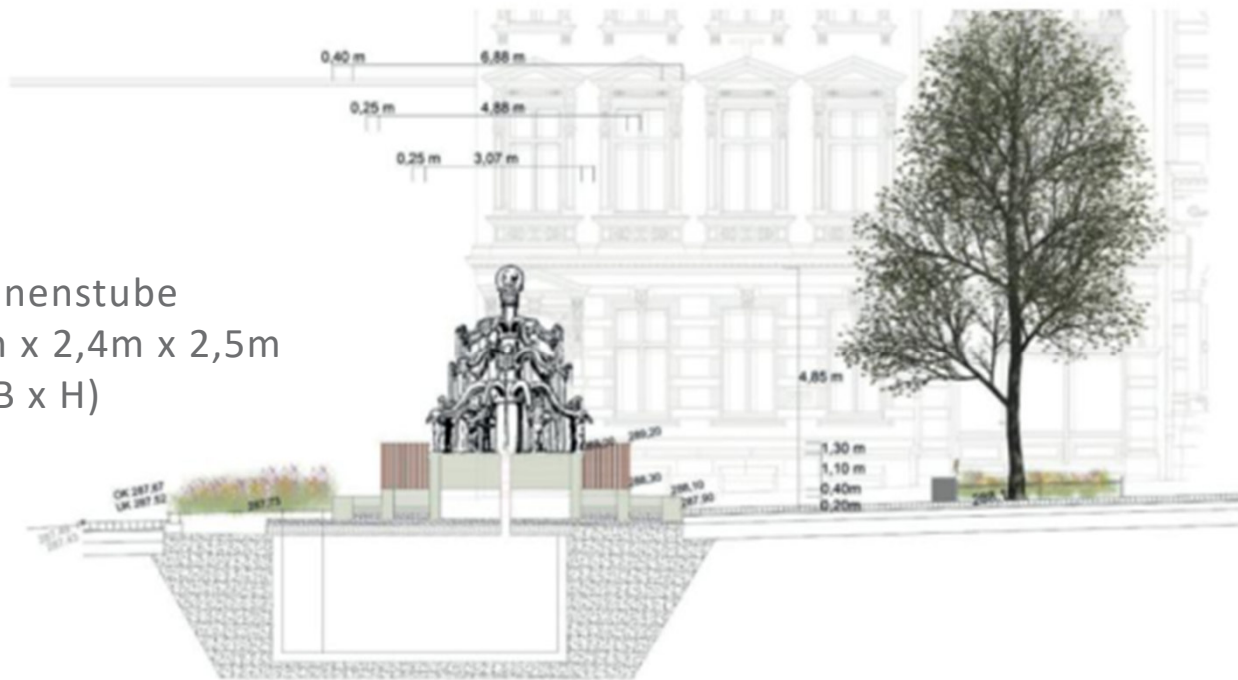
3_Ausblick / Weiterer Ablauf

[illegible]

STAND PLANUNG BISMARCK BRUNNEN



Brunnenstube
7,2m x 2,4m x 2,5m
(L x B x H)



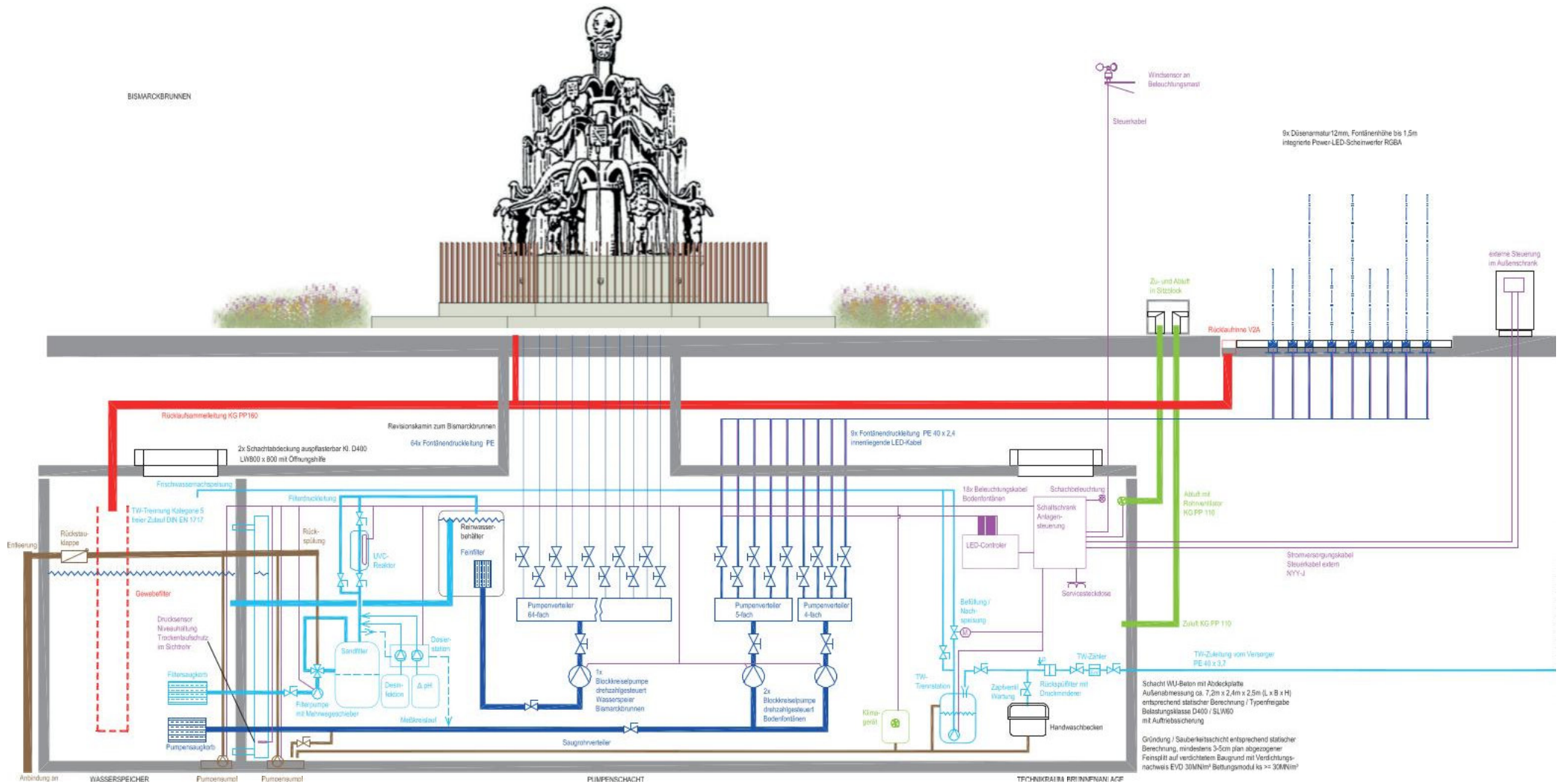
1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

STAND PLANUNG BISMARCK BRUNNEN

FUNKTIONSSCHEMA | INGENIEURBÜRO ZIEHN

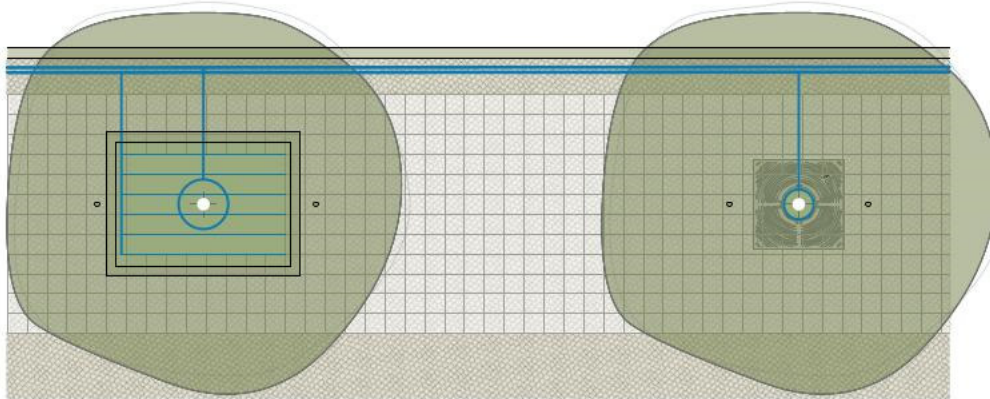


2_Stand der AFU

WURZELKAMMERSYSTEM | BAUMSTANDORTE

Baumscheibe bepflanzt
mit Staudenmischung

Baumrost überfahrbar



Unterirdische Verbindung der Wurzelräume von mehreren Baumstandorten durch individuell anpassbares 40x40 cm Raster. Aufbauhöhe Kammer-system 1,20m, darauf normaler Oberflächenaufbau

Verhinderung der Verdichtung von Wurzelraum durch Wurzelkammersystem. Befüllung mit speziellem Pflanzsubstrat für optimale Wasser- und Nährstoffverfügbarkeit

Bewässerung durch automatisiertes Bewässerungssystem, Tröpfchenbewässerung in 3 Schleifen für Stauden- und Baumbewässerung je nach Standort (sonnig/schattig)

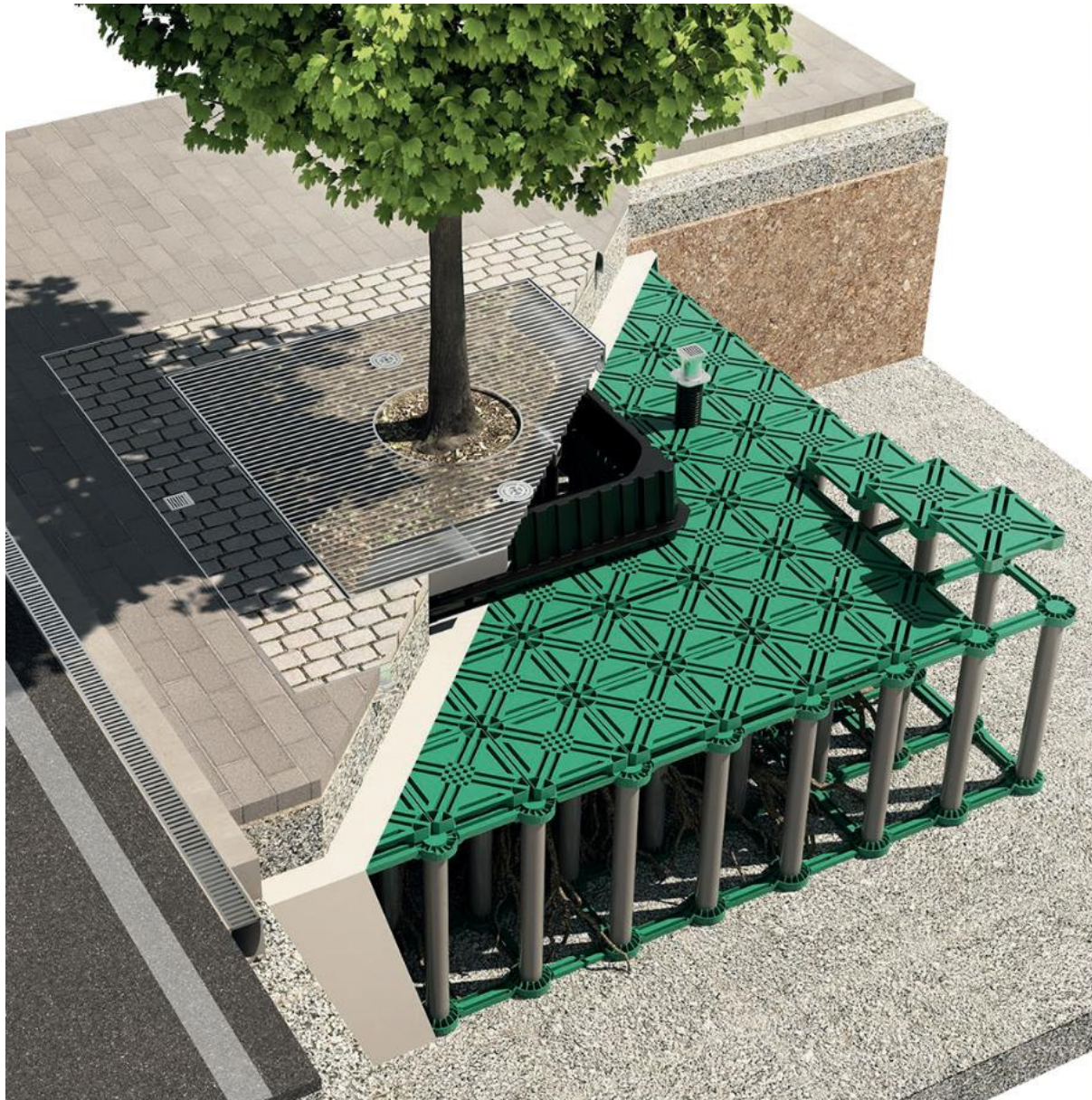
Vorbeugung von Wasserstauung durch spezielle Bodenzusammensetzung und technische Lösungen (z.B. Dränage)

Belüftungsrohre für verbesserten Gasaustausch im Boden

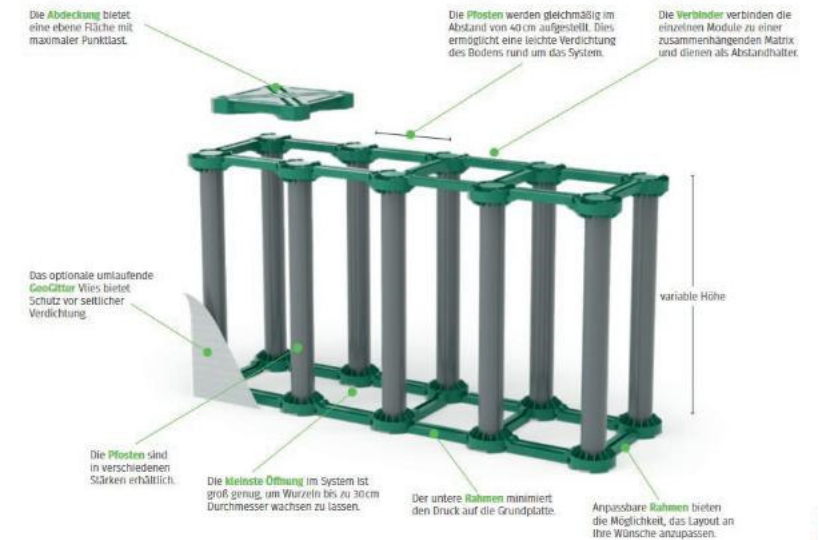


65 cm Oberflächenaufbau Platzfläche (siehe Regelaufbauten R1)
120 cm RootBox Aufbau, Verfüllung mit unverdichtetem Baums-substrat

WURZELKAMMERSYSTEM | BAUMSTANDORTE



1_Entwicklung der Planung



2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

Tilia tomentosa 'Brabant' - Silber-Linde



PFLANZQUALITÄT StU 50-60, Breite 300-400, Höhe 500-700P

BESONDERHEITEN insektenfreundlich , Selektion mit besseren Leittriebbildung als bei der Art, keine Honigtauabsonderung

HÖHE 20 bis 25 m

BREITE 12 bis 18 (maximal 20) m

WUCHS breite kegelförmige dichte und regelmäßig aufgebaute Krone, bessere Leittriebbildung als die Art, schnell wachsend

BLÄTTER herzförmig, unterseits weißfilzig, 11 bis 16 cm lang, im Bereich der Blattadern oberseits leicht behaart; Oberseite dunkelgrün, Unterseite silbergrau und filzig gelbe Herbstfärbung

RINDE Jungtriebe graufilzig; Borke ist hellgrau und glatt, später leicht gefurcht

BLÜTE gelb, spätblühend, duftend

KLIMATOLERANZ längere Trockenheit vertragend, stadtklimafest, frosthart

BAUMWACHSTUM



- Alter ca. 20 J.
- StU 30-35 cm
- Höhe 400-500 cm
- Breite 200-300 cm



- Alter ca. 35 J.
- StU 50-60 cm
- Höhe 500-700 cm
- Breite 300-400 cm



- Alter ca. 55 J.
- StU 80-90 cm
- Höhe 800-900 cm
- Breite 600-700 cm

STAUDEN

Staudenmischpflanzungen:

- vereinfachte Planung und Anlage mit bereits getesteten und optimierten Mengen- und Konkurrenzverhältnissen der Arten
- geringer Pflegeaufwand durch optimale Standort- und Artenabstimmung
- Ansprechende Ästhetik und hoher Erlebniswert mit dynamischen jahreszeitlichen Aspekten und Erscheinungsbildern
- Nachhaltigkeit durch optimierte, langfristig stabile Pflanzenszusammensetzung. Es entsteht ein weitgehend selbst regulierendes System



Staudenmischung 'Licht und Leicht':

- gefiederte Laubformen, helle Laubfarben mit leichter, graziler Wirkung
- auffällige Blühaspekte in weiß, gelb und blau
- verträgt Falllaub sehr gut
- sonnig bis halbschattige Standorte
- für Baumscheiben mit mehr Licht



Staudenmischung 'Präriesommer':

- Mischung aus Gräsern und Präriestauden geben Sommerwiesencharakter
- lange Blütezeit mit abwechslungsreichen Texturen und Strukturen bis in den Winter
- sonniger Standort
- für Staudenfläche rund um Bismarck-Brunnen



Staudenmischung 'Natürlich und Robust':

- gefiedertes Laub, filigrane Blatt- und Blütenformen und hoher Anteil an grasartigen Texturen mit natürlichem Charakter
- Attraktive Winteraspekte und dezente Blüte
- gut laubschluckend
- lichtschantig bis halbschattig
- für eher schattige Baumscheiben

FASSADENBEGRÜNUNG

Fassadenbegrünung:

- weitere Durchgrünung des Marktplatzes
- Biotop für Tiere und positive Klimawirkung
- Vorbeugung von Graffiti
- Kletterrosen
- Schmückendes Element für Fassaden



Schlichte Rankgitter



Schlichte Rankgitter



Beispielhafte Pflanzung



Beispielhafte Pflanzung

VISUALISIERUNG 1 JAHR NACH PFLANZUNG



1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

VISUALISIERUNGEN NACH CA. 20 JAHREN



1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

VISUALISIERUNG 1 JAHR NACH PFLANZUNG



1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

VISUALISIERUNGEN NACH CA. 20 JAHREN



1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

VISUALISIERUNGEN | DETAILS

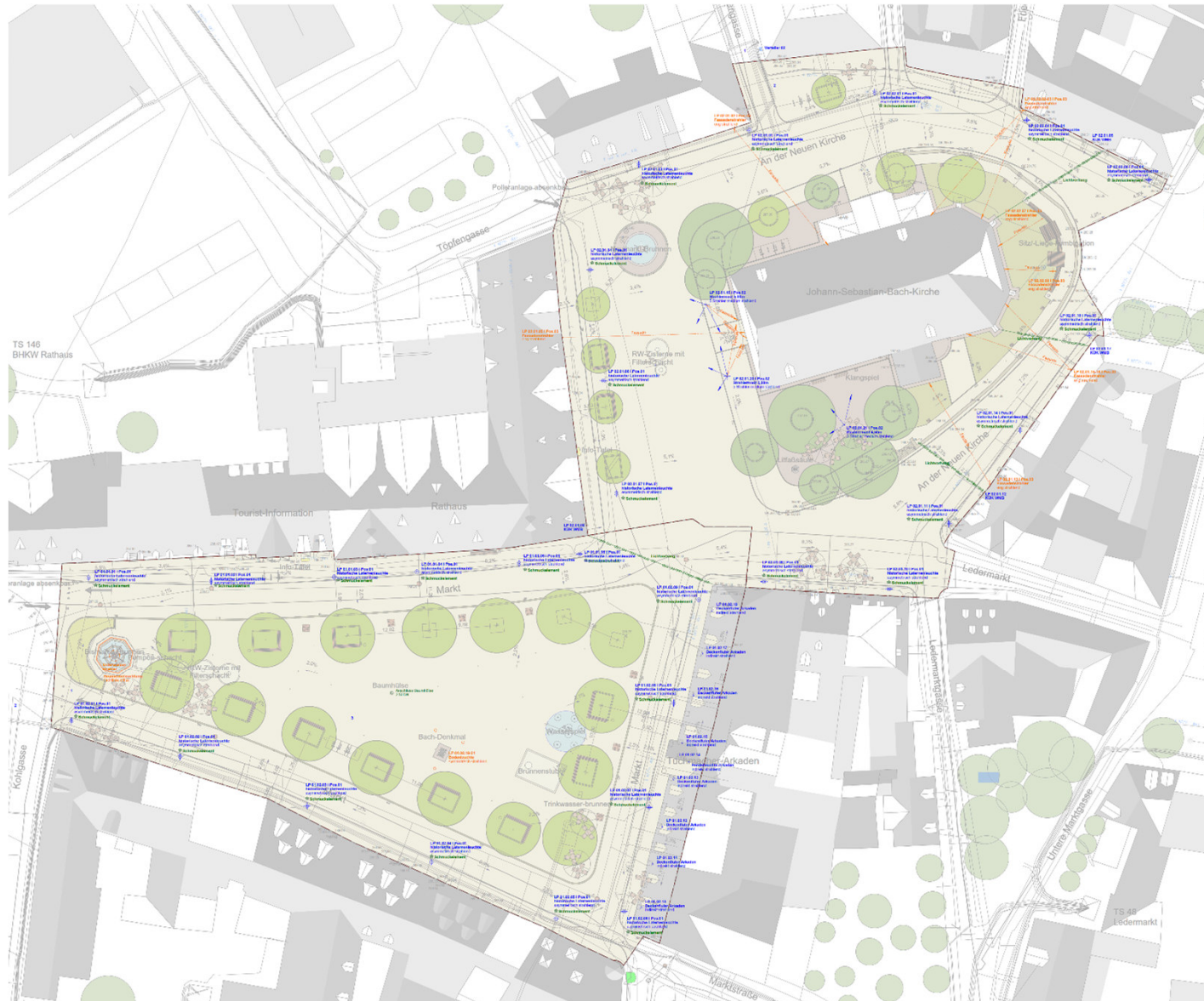


1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

BELEUCHTUNGSKONZEPT | LICHTRAUM BÜRO FÜR LICHTPLANUNG



Altstadtlaterne



Strahler
Rathausbeleuchtung



Bodenstrahler
Bachdenkmal



Unterwasserscheinwerfer
Brunnen



Deckenfluter
Tuchmacherarkaden

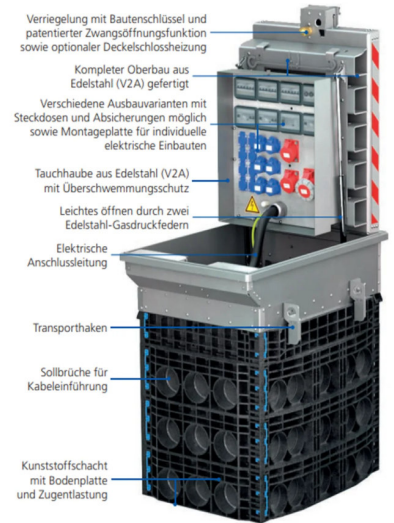
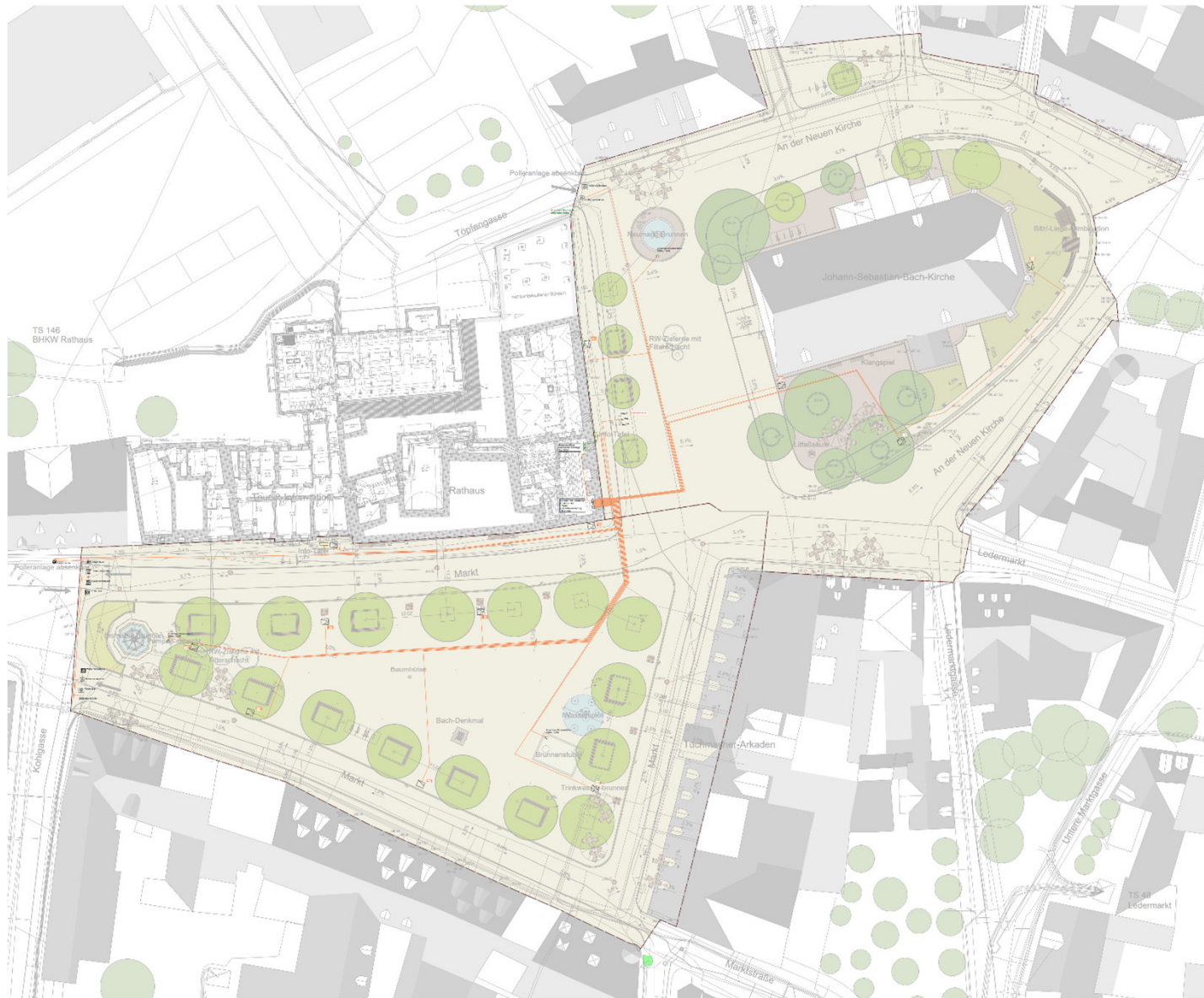


1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

MARKTVERSORGUNG | LICHTRAUM BÜRO FÜR LICHTPLANUNG

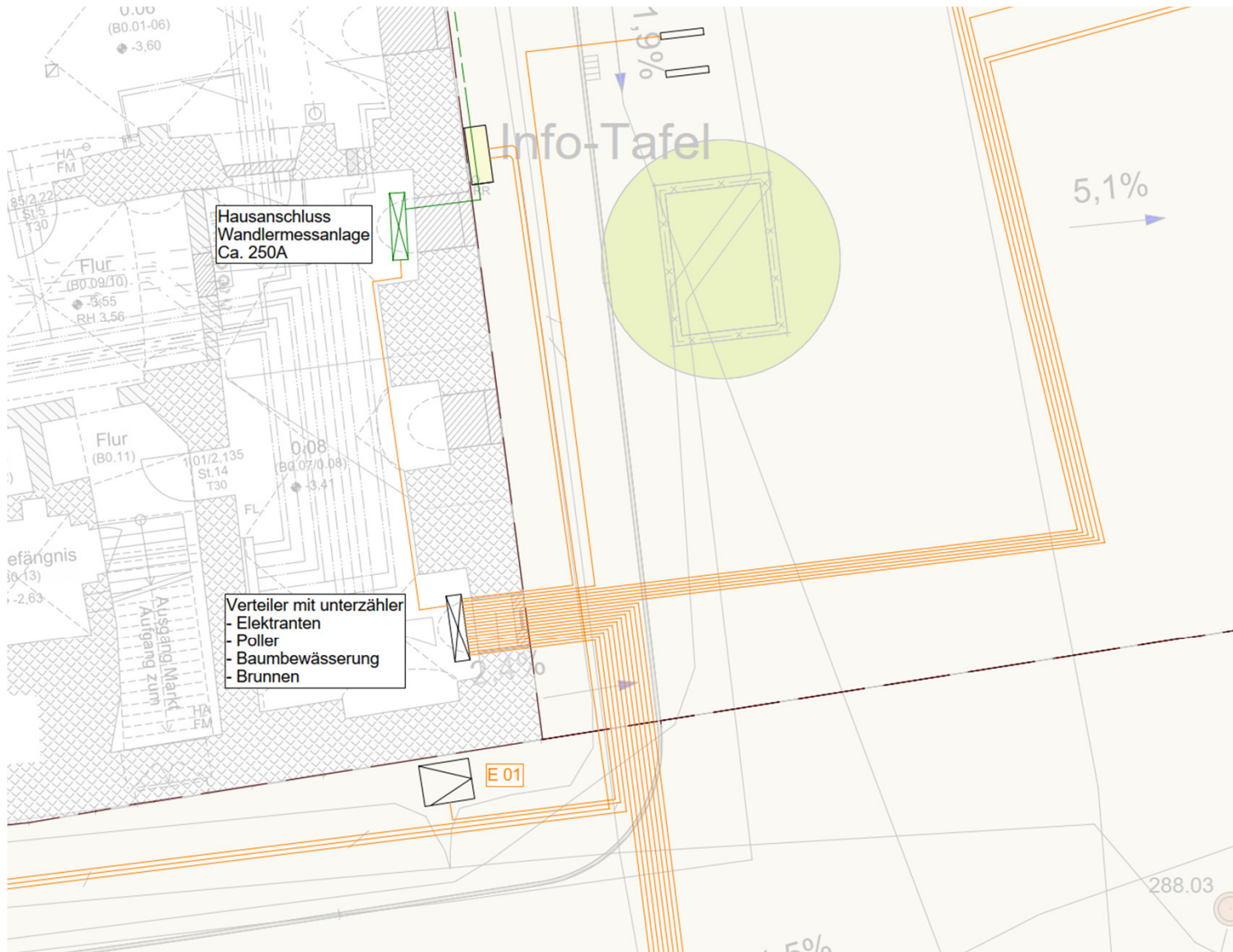


1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

MARKTVERSORGUNG | LICHTRAUM BÜRO FÜR LICHTPLANUNG

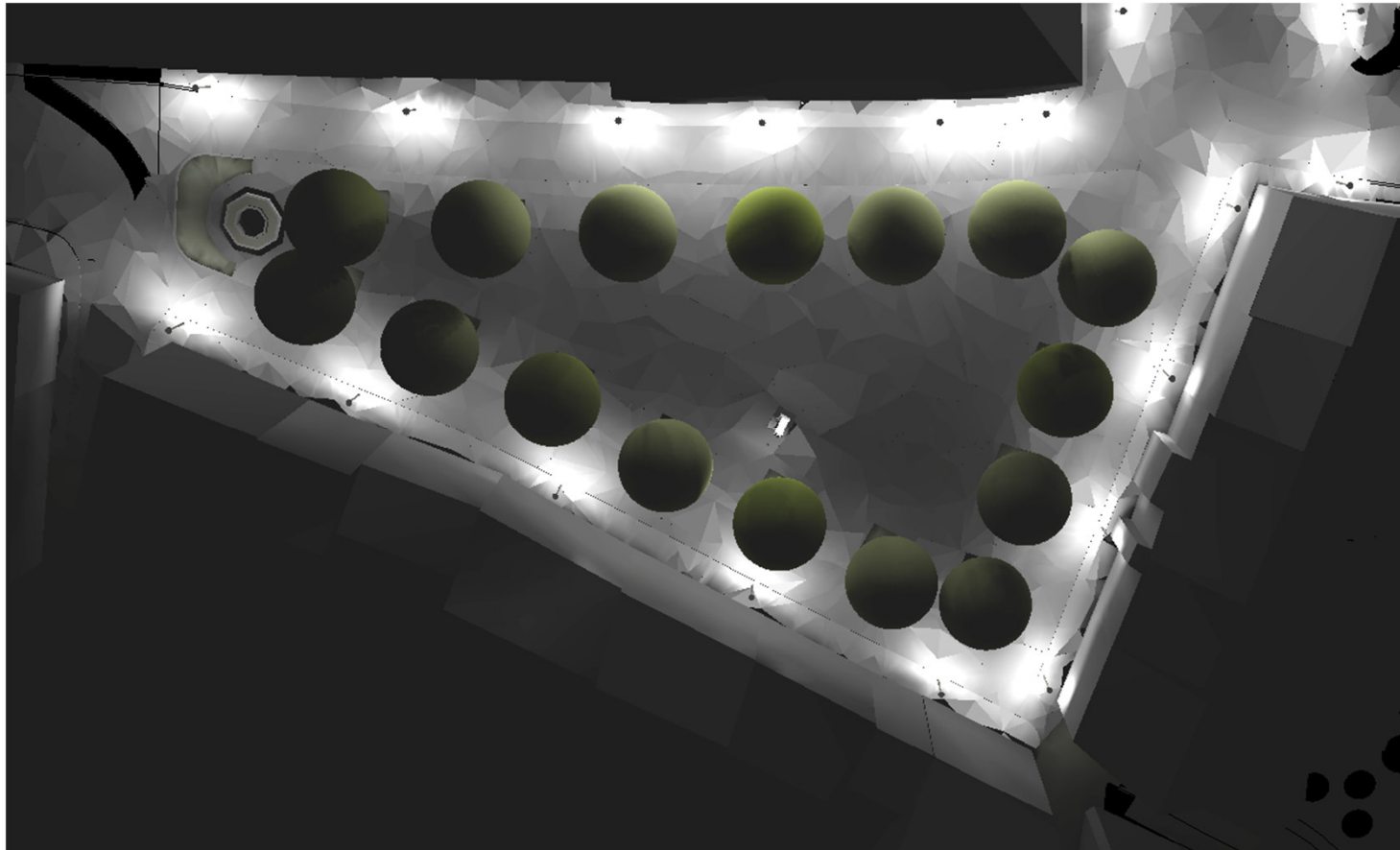


1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

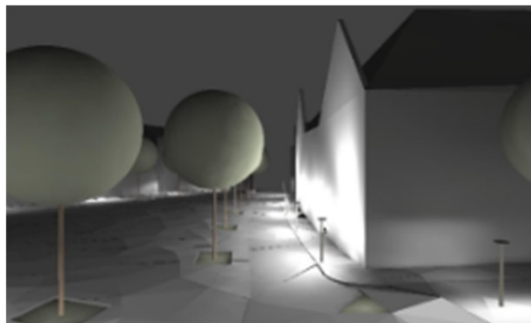
BELEUCHTUNGSKONZEPT | LICHTRAUM BÜRO FÜR LICHTPLANUNG



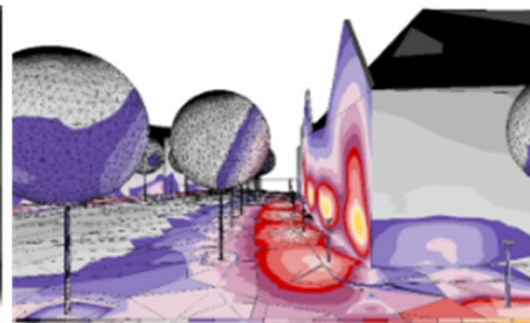
Altstadtlaterne



Bodenstrahler
Rathausbeleuchtung
und Beleuchtung
Bach-Denkmal



1_Entwicklung der Planung

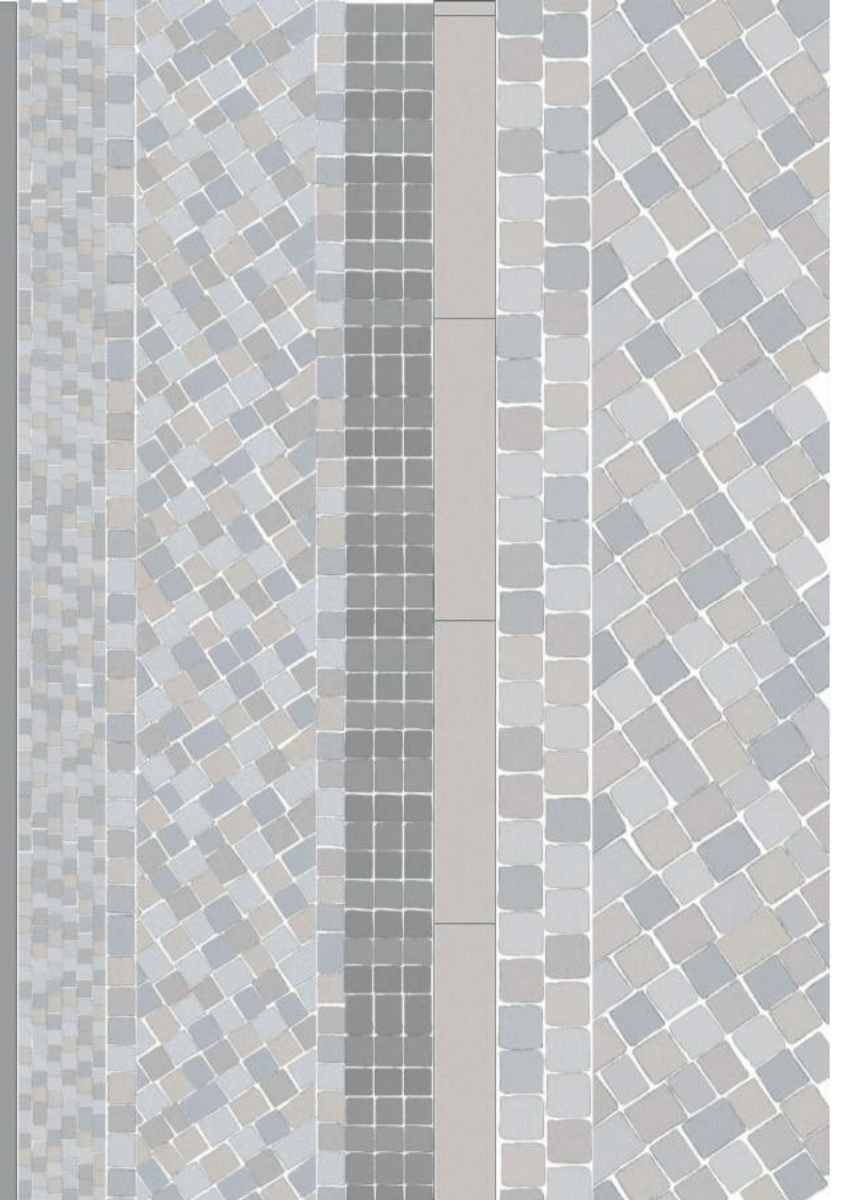


2_Stand der AFU



3_Ausblick / Weiterer Ablauf

MATERIALIEN UND FARBEN | BODENKONZEPT



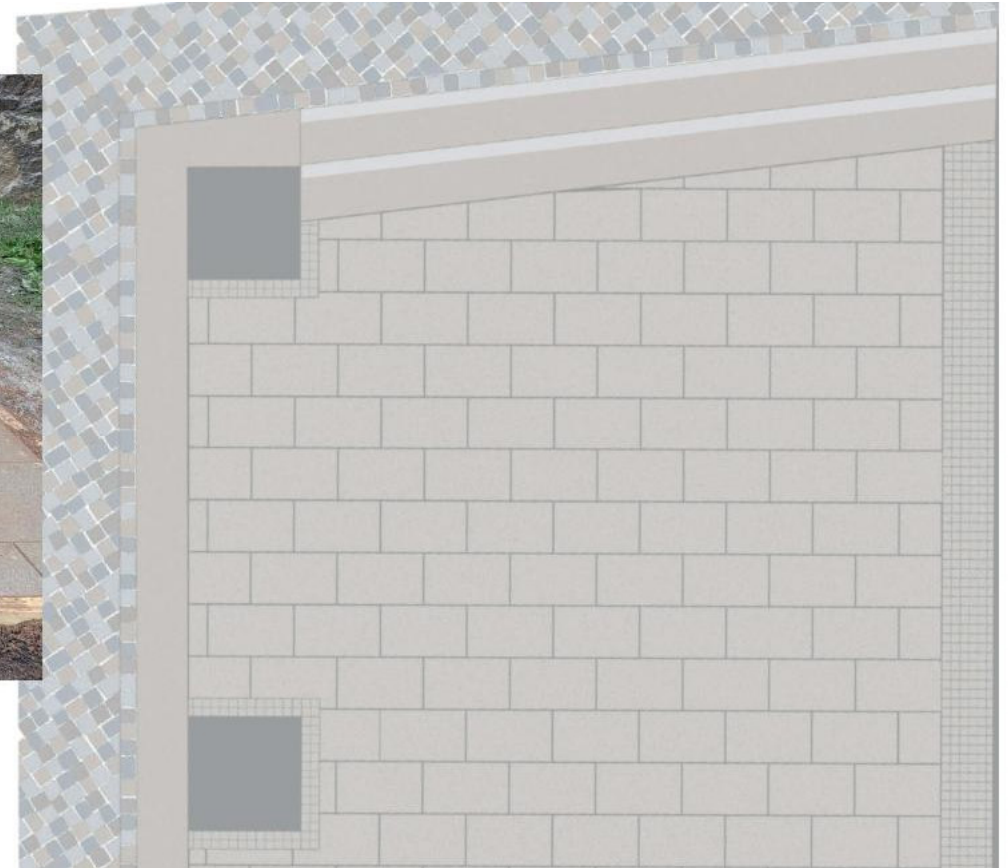
1_Entwicklung der Planung

2_Stand der AFU

3_Ausblick / Weiterer Ablauf

MATERIALIEN UND FARBEN | BODENKONZEPT

BEREICH UNTER DEN TUCHMACHER-ARKADEN



MATERIALIEN UND FARBEN | AUSSTATTUNGSELEMENTE



Sitzbänke von Runge



Fahrradständer Ekkiflex von Runge



elektronische Informationsstele an der Tourist-Info

MATERIALIEN UND FARBEN | AUSSTATTUNGSELEMENTE



schlichte Rabattengeländer



künstlerisch gestaltete Bodenplatten 'Meilensteine der Stadtgeschichte'



barrierefreier Trinkbrunnen



Tastmodell Altstadt